

Regeln für Bannerklau

überarbeitet bei Zeltlager-Vorbereitungswochenende 2015

ACHTUNG: Der mit Knicklichtern und Flatterband im Wald gekennzeichnete Bereich ist einen gefährlicher Sumpf! Zu eurer eigenen Sicherheit meiden!!!

Grundsätzliches

- Wir freuen uns über jeden Überfall, ein freundlicher und respektvoller Umgang der Überfänger mit TeilnehmerInnen und LeiterInnen wird erwartet.
- Übernachtungen und Vollverpflegung für Überfänger sind nicht vorgesehen.
- Überfänger haben die Möglichkeit zum Bannerklau (auch Zelt-/Schnuffibanner). Ziel des Spiels ist es, möglichst unbemerkt ein Banner zu ergattern.
- Eine Ankündigung eines Überfalls ist nicht notwendig, aber sinnvoll.
- Das Stehlen aller Dinge abgesehen von Bannern ist tabu!
- Die Sicherheit und der Spaß der Kinder stehen im Vordergrund. Aus diesem Grund führen Überfänger keine Waffen mit!

Zeitpunkt:

- Überfälle maximal bis 02:30 Uhr.

Auslöse:

- Als Auslöse werden sich die Bestohlenen etwas einfallen lassen (Lied vorsingen, Spiele, Gedicht, um den Zeltplatz rennen etc.). Bekommt man das Hauptbanner, spendiert das Betreuerenteam ein Weißwurstfrühstück. Sonstige materielle Auslöse werden nicht gestattet.

Kinder:

- Kinder sind tabu. Die Sicherheit der Kinder steht immer im Vordergrund. Schon das Festhalten eines Kindes stellt einen Regelverstoß dar.
- Sobald Kinder um ein Banner stehen ist ein Erreichen des Banners unmöglich.
- Das Eindringen in Zelte ist tabu.

„Ab-Sein“:

- Ist ein Überfänger mit Filzstift gekennzeichnet, ist er ab. Das heißt, er darf in dieser Nacht kein Banner mehr klauen.
- Auf große Kämpfe lassen wir uns nicht ein, ein bisschen Raufen ist okay.

Worst-Case-Szenario

- Bei penetranten Überfängern behalten wir uns das Recht vor, unser Platzrecht auszuüben und die Überfänger des Platzes zu verweisen.

Im Härtefall kann hier auch die Polizei verständigt werden, was bisher noch nie nötig war und hoffentlich auch nicht nötig wird ☺